

500 Mark auf Nr. 820 3515 6677 7219 11986
 16923 19750 20257 25069 31782 31744 32424
 39175 40088 40822 40191 43793 46610 47826
 48728 49048 50008 51135 52964 56666 59029
 61912 63917 64941 65645 72521 74360 74440
 79698 80268 83995 86300 95885.
 300 Mark auf Nr. 1249 2154 2501 2253 3656
 3351 3596 5237 6408 7324 9951 9823 9831
 10443 11589 11094 11077 12798 14109 15464
 17302 18968 20848 21672 23312 23835 24136
 24235 24308 25402 25736 25033 27517 29284
 31547 31951 31244 32154 33830 33962 36756
 37290 38758 39351 39624 39507 39833 41927
 41752 42460 43567 43068 44817 45971 46715
 47704 49713 50309 51411 51557 52162 57095
 57425 57323 59474 61450 63483 63575 65027
 65137 66271 68130 69630 70321 71540 72373
 73233 74020 74114 77162 78977 79984 80436
 82254 82292 83941 83958 83704 84981 85906
 88540 88225 88530 89562 89086 91194 91634
 95175 96066 96154 97199 97501 97622 98875
 99149.

Literarisches.

Man wird kaum noch ein zweites deutsches Unterhaltungsblatt finden, das auf eine so anziehende Weise populär, im echten, edlen Sinne und fesselnd und unterhaltend zugleich ist, wie die „*Musikarte Welt*“ (Stuttgart, Verlag von Eduard Hallberger), deren neuestes Heft uns jetzt vorliegt. Der eine Roman dieses Jahrgangs: „Die Donna Anna“ von Rosenthal-Bonin, zeigt in diesem Heft schon, daß er zu einer großartig fesselnden, in den Interessen unserer Tage

tief wurzelnden Erzählung sich gestaltet; er hat als Nebenbuhler einen zweiten großen, lebensvollen, farbenfunktenden Roman aus der Gauklerwelt, dem Französischen nachgezählt von Vacano. Eine geradezu klassische Humoreske aus dem Soldatenleben ist „Der arretirte Feldwebel“ von Lenz. Dem schließt sich an „Ein Kampf mit einem Riesen“ von Contre-admiral a. D. Werner, ferner eine originelle Darstellung aus dem Postleben: „Am Postschalter in Konstantinopel“ und andere ähnliche, endlich eine Fülle von Rezepten, Gemeinnützigem zc. zc. Geschmückt ist das Heft mit interessanten, oft malerisch schönen Illustrationen. Es mag in Deutschland kaum noch ein Familienjournal geben, das eine gleiche Fülle ebenso gebiengen und abwechslungsreichen, wie auch spannenden, geistregenden Unterhaltungsstoffes bietet. Es ist schwer zu begreifen, wie die Verlagsbuchhandlung dieses Alles für den geringen Preis von nur 30 Pfennig pro Heft leisten kann.

Marktbericht.

Leipzig, 13. November. Weizen loco 212-226. Roggen loco 226-232. Spiritus loco 57,90. Rüböl loco 55,00.
 Berlin, 13. November. Weizen loco 183-235. Novbr.-Decbr. 211,50, April-Mai 216,50, Mai-Juni 217,50. Roggen loco 217,00, November 216,50, Novbr.-Decbr. 213,70, April-Mai 206,00. Spiritus loco 58,80, November 58,10, Novbr.-Decbr. 57,30, April-Mai 58,30. Rüböl loco 55,00, Novbr.-Decbr. 54,70, April-Mai 56,90.

Ankunft der Bahnzüge in Waldenburg.

Aus der Richtung **Glauchau**: Vorm. 8. 21, Nachm. 12 12 und 3. 30, Abends 6. 33 und 9. 42.
 Aus der Richtung **Burzen**: früh 6. 26 (von Penig ab), Vorm. 10. 56, Nachm. 2. 14 und 5. 20 (von Großbothen ab), Abends 8. 40.

Abfahrt der Bahnzüge von Waldenburg.

In der Richtung **Glauchau**: früh 6. 33, Vorm. 10. 57, Nachm. 2. 24 und 5. 24, Abends 8. 46.

In der Richtung **Burzen**: Vorm. 8. 22, Nachm. 12. 13 (nur bis Großbothen) und 3. 35, Abends 6. 35 und 9. 43 (nur bis Penig).

Ortskalender von Waldenburg.

Fürstl. Sparkasse: Geöffnet Dienstags und Sonnabends von Vorm. 8-11 und Nachm. von 2-5 Uhr.
Feuersignale: Bei 3 Schlägen Feuer in der Stadt, bei 2 Schlägen in Altwaldenburg und Eichlaibe, bei 1 Schlag in Altstadt-Waldenburg.
Personenfahrpost nach den von hier abgehenden Zügen: Zu den Zügen nach Penig Vorm. 7. 41, Nachm. 3. 5 und 6. 5. Zu den Zügen nach Glauchau Vorm. 10. 23, Nachm. 1. 54 und Abends 8. 16.
Post- und Telegraphen-Amt: Geöffnet Wochentags von Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-7 Uhr. Sonn- u. Feiertags von Vorm. 8-9 und 11-12 Uhr, Nachmittags 5-7 Uhr.
Königl. Steueramt: Obergasse 41. Expeditionsstunden von Vorm. 8 bis 12 und Nachm. von 2 bis 5 Uhr.
Standesamt: Expeditionsstunden Wochentags von Vormittags 8-12 Uhr, Nachmittags von 2-6 Uhr. Sonntags geschlossen. Für Geschließungen nur Mittwochs und Sonnabends Vormittags geöffnet.
Forschungsverein, Schönburger Hof, parterre: Geöffnet von Vormittags 9-12 Uhr und von Nachmittags 2-5 Uhr. Sonntags geschlossen.
Fürstl. Museum: Geöffnet Wochentags von Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 1-6 Uhr. Sonn- und Feiertags von Vorm. 11-7 Abends.

Anzeigen.

Gewerbeverein.

Dienstag, den 16. November, Abends 8 Uhr
Sitzung im Rathhaussaale.

- 1) Mittheilung des vom k. k. österreichischen Generalconsul Dr. von Scherzer in der gemeinnützigen Gesellschaft zu Leipzig gehaltenen Vortrages „Die deutsche Arbeit in fremden Erdtheilen.“
- 2) Mittheilungen über die „Wilhelmspende.“
- 3) Experimente mit Steinnußfabrikaten von einem Mitgliede des „Feierabend“ in Glauchau.

Bahnhofs-Restaurant Waldenburg.

Zum Kirchweihfest empfiehlt von heute bis Mittwoch zu jeder Tageszeit **Karpfen, Gänse- und Hahnenbraten zc.**, sowie selbstgebacknen **Kuchen**, diverse gute **Biere und Weine**
Hermann Klingner.

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grundcapital: Mk. 9,428,580. Reserven: Mk. 2,727,434.

Nach dem vor einiger Zeit erfolgten Ableben des Herrn **Eugen Wilhelm in Waldenburg** ist die **Agentur** obiger Gesellschaft von mir **Herrn Georg Lennis, Photograph in Waldenburg**, übertragen worden.

Der „**Deutsche Phönix**“ versichert gegen **Feuerschäden: Mobilien, Waaren, Fabrikgeräthchaften, Feld-Erzeugnisse in Scheunen** und in **Schobern, Vieh** und **landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art** zu möglichst billigen, festen Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Herr **Lennis** ist bereit, Anträge für die Gesellschaft zu übernehmen und sind bei demselben Prospekte und Antragsformulare gratis zu erhalten, wie er auch jede gewünschte Auskunft gern ertheilen wird.
 Leipzig, im November 1880.

Julius Loewe,

General-Agent des „**Deutschen Phönix**“.

G. A. Zimmermann's Buchhandlung, Hohenstein, empfiehlt sich zur Besorgung aller in den Zeitungen, Katalogen zc. angekündigten und empfohlenen **Bücher, Zeitschriften, Mode-Journale, Musikalien, Landkarten zc.** zu den angezeigten Preisen.

Jeder Auftrag, auch der kleinste, wird sorgfältig ausgeführt. Aufträge nimmt entgegen Herr Buchbinder **Wilhelm Naumann** hier.

Deutsche Allgemeine Zeitung

für **Landwirthschaft, Gartenbau und Forstwesen**,

verbunden mit der

Zeitschrift für Viehhaltung und Milchwirthschaft,

erscheint in Frankfurt a. M. wöchentlich einmal und ist durch die Post zum Vierteljahrspreise von Mark 1 excl. Bestellgeld und direct franco unter Streifenband gegen Einfindung von Mark 2,50 für das halbe Jahr von der Expedition zu beziehen.



Alle Arten **Pelzwaaren** verkaufe zu ganz billigen Preisen. **Reparaturen** werden schnell besorgt.

Ziegenfelle kauft zum höchsten Preis
J. Sübner.

Vereine

aller Art, wie Lehrer- und Beamten-Vereine, Logen, Casinos, Landwirthschaftl., Darlehnskassen-, Vorschuss- u. Credit-Vereine, Gesang-Vereine, Handwerkervereine, Bezirksvereine, Kriegervereine, Genossenschaften etc., erhalten für ihre Mitglieder besonders günstige Bezugsbedingungen - Engrospreise und leichte Zahlungsweise - meiner ausgezeichneten und überall gerühmten

Pianinos.

Die verehrl. Vorstände, sowie Mitglieder erfahren sofort Näheres brieflich.

Th. Weidenslauf r,

Pianofortefabrikant,
 BERLIN, Dorotheenstrasse 88.

Bei Durchsicht des illustrierten Buches: „**Dr. Kiry's Heilmethode**“ werden sogar **Schwermranke** die Ueberzeugung gewinnen, daß auch sie, wenn nur die richtigen Mittel zur Anwendung gelangen, noch **Heilung** erwarten dürfen. Es sollte daher jeder Leidende, selbst wenn bei ihm bislang alle **Medicine erfolglos** gewesen, sich vertrauensvoll dieser **bewährten Heilmethode** zuwenden und nicht säumen, obiges **Wort anzuschaffen**. Ein „**Auszug**“ daraus wird gratis und franco verlanbt.

In dem weitverbreiteten Buche „**Die Gicht**“ finden Gicht- und Rheumatisms-Leidende die **bewährtesten Mittel** gegen ihre oft sehr schmerzhaften Leiden angegeben. - Heilmittel, welche selbst bei veralteten Fällen noch die **ersehnte Heilung** bringen. - Prospect gratis u. franco. Gegen Einfindung von 1 Mk. 20 Pfg. wird „**Dr. Kiry's Heilmethode**“ und für 60 Pfg. das Buch „**Die Gicht**“ franco überall hin verlanbt von **Kiry's Verlags-Anstalt in Leipzig**.

Vorwärtsig in Paul Werner's Buchhdlg. in Zwickau.

Neue Musik-Zeitung.

Für **Musiker, Musikfreunde und Dilettanten.**

Jährlich 24 Nummern.

Jeden Monat ein Musikstück gratis. Preis per Quartal bei allen Postanstalten 80 Pf., bei Buchhandlungen 1 Mark, bei directem Bezug unter Kreuzband von der Verlags-handlung 1,20 Mk. In keiner musikalischen Familie sollte die Neue Musik-Ztg. fehlen.

Zu vermieten und bald zu beziehen ist ein kleines Logis.
C. G. Fallgatter.

Spielsachen!

Für **Wiederverkäufer.**

Probe-Sortimente von 40 versch. Mustern 50-Pf.- und 1-Mk.-Artikel liefert für nur 12 Mark gegen Nachnahme **Georg Zaldick, Leipzig, Bayerische Straße 130.** 40 versch. Muster zusammen für nur 12 Mark.

Heute Nachmittag 3 Uhr vom Deutschen Hause **Abfahrt nach Wolpertendorf.**

Neues türk. Pflaumenmus, Amerik. Aepfelspalten, Ital. Prünellen

empfehl: **A. Lindner.**

Familiennachrichten.

Geboren: Hr. Pf. Roeksch in Pansitz e. M. - Hr. Realschuloberlehrer Köhler in Frankenberg e. K. Verlobt: Albert Habbicht mit Emma Werner in Leipzig. Vermählt: Jfidor Heinide mit Selma Bärrner in Hefdorf. - Louis Blumer mit Fanny Wolf in Zwickau. Gestorben: Hr. Albrecht Lehmann in Gera e. Rudolph. - Hr. Edmund Walter Hennig in Groitzsch. - Fr. Agnes Frommhold in Burgstädt. - Frau verw. Caroline Köhler geb. Aker in Freiberg. - Creditvereins-Cassirer Ernst Seubner in Groitzsch. - Commis Robert Seiner in Zwickau. - Frau Laura Fuhrmann geb. Müller in Dresden. - Commissionsrath Gustav Ferdinand Weynert in Ramenz.

Verlag von C. F. Küstner, verantwortlich für Redaction, Verlag und Druck C. Küstner in Waldenburg.